# Kunst – Warnsymbole und Warnfarben in Natur und Technik

1. Einleitung
	1. Bezug zum eben durchgeführten Feueralarm herstellen
	2. Nach Rückkehr der Klasse als „Auftakt“ die 5-W-Fragen (Wer ruft an, was ist passiert, wo ist es passiert, wie viele Personen sind betroffen, warten auf Rückfragen) durchgehen
	3. Überleitung zur Stunde finden
2. Thema der Stunde
	1. Warnsymbole und Warnfarben in Natur und Technik
3. Ziel der Stunde
	1. Die Schüler lernen die Bedeutung von Warnfarben im Alltag kennen. Sie kennen die Bedeutung von Piktogrammen in Notfallsituationen und können ihr Verhalten danach ausrichten. Sie können anderen Menschen in Notfallsituationen helfen.
4. Möglicher Unterrichtsverlauf
	* 1. Bedeutung von Warnfarben in der Natur mit Beispielen von Tieren und Pflanzen
		2. Warn- Rettungsfarben im Alltag
		3. Fluoreszierende und phosphoreszierende Farben
		4. Was sagen Piktogramme aus: international ohne Kenntnis der Landessprache verständlich
		5. Welche Piktogramme gibt es im Bereich des Rettungswesens? Bedeutung – Verhaltensregeln für den Menschen
			1. GHS System, Warn- und Rettungszeichen, Brandschutzzeichen
		6. Flucht- und Rettungswegepläne der Schule
5. Ende der Stunde
6. Wie war das heute bei unserem Feueralarm?
7. Wurden die Kennzeichnungen wahrgenommen?
8. Wie viele Feuerwehrfahrzeuge und -leute waren heute vor Ort?
9. Ziel des Tages
10. Wir brauchen viele freiwillige Helfer um Einsätze mit Erfolg durchführen zu können.
11. Jugendfeuerwehr macht Spaß.
12. Auch ihr könnt mitmachen. Sogar als Jugendliche: Mit 12 Jahren darf man einer Jugendfeuerwehr beitreten.

**Materialsammlung**

* Bilder von Warnfarben im Tierreich (zu 4.a)
* Bilder von Feuerwehrfahrzeugen, Blaulicht bei Nacht und Warnweste (zu 4.b)
* Zusammenstellung von System-, Warn-, Rettungs-, Brandschutzzeichen (zu 4.e.i)
* Fluchtplan des jeweiligen Schulhauses (siehe Klassenzimmer)